



DIE GRÜNEN

in der **SAMTGEMEINDE ASSE**

PERSPEKTIVEN FÜR DIE ASSE.

In unserer Samtgemeinde wird sich in den nächsten Jahren viel verändern.

Bislang erfuhr man oft nur gerüchteweise, was in der Samtgemeinde geplant ist. Wir setzen uns dafür ein, dass die Interessen der Menschen in unseren Dörfern besser vertreten werden. Wir wollen die Zukunft unserer Region mitgestalten und das Miteinander in unseren Dörfern und in der Samtgemeinde fördern.

Dafür haben wir bei den Kommunalwahlen eine beeindruckende Unterstützung in unseren Gemeinden erhalten. Wir konnten mit jeweils drei VertreterInnen in den Rat der Samtgemeinde Asse sowie in den Rat der Gemeinde Denkte einziehen und haben damit Fraktionsstärke erreicht. Dies ermöglicht uns, die Zukunft unserer Gemeinden mit zu gestalten und damit unseren Wählerauftrag umzusetzen.

Die Ausgangslage.

Die Finanzlage ist desolat.

Daher wird die Samtgemeinde Asse mit der Samtgemeinde Schöppenstedt in absehbarer Zeit zusammengeschlossen werden. Wir setzen uns dafür ein, dass

- die Infrastruktur und die sozialen und kulturellen Angebote unserer Gemeinden erhalten bleiben
- die Zusammenlegung als Chance für eine ökologische Neuorientierung unserer Region genutzt wird.

Der Atom Müll in der Asse macht uns allen Sorgen.

Trotz der Bedrohung durch den strahlenden Müll stellt die geplante Sanierung des Atom-mülllagers aber auch eine Chance für unsere Samtgemeinde dar. Sie kann damit zu einer Kompetenzregion werden, die Maßstäbe setzen kann – sowohl für den technologischen Umgang mit Atom-müll als auch für eine Beteiligung der Bevölkerung an schwierigen Entscheidungen.

Unsere Region wird älter.

Die Kinderzahlen gehen zurück, viele junge Leute ziehen weg, die Menschen werden älter. Die Zukunft unserer Region hängt davon ab, wie attraktiv sie für junge Familien ist, aber auch davon, welche Möglichkeiten sie für ein gutes Leben im Alter entwickelt. Dazu gehören nicht zuletzt bessere und für alle erschwingliche öffentliche Verkehrsanbindungen.

Trotz aller Probleme: Unsere Asse ist ein guter Ort zum Leben.

Diesen Ort – unsere Region und unsere Dörfer möchten wir erhalten und so weiterentwickeln, dass sie auch in Zukunft lebenswert bleiben.



DIE GRÜNEN
in der **SAMTGEMEINDE ASSE**

Was wir wollen.

BILDUNG.

- Kurze Wege für kurze Beine – Erhalt aller Kita- und Schulstandorte in der Samtgemeinde
- Sicherung und Ausbau von Ganztagesangeboten in Kitas und Schulen in allen Gemeinden
- Erziehungspartnerschaft – Förderung von Eigeninitiative, neuen Ideen und Konzepten in Zusammenarbeit mit den Eltern
- Einbeziehung des Standortes Remlingen bei der Planung Integrierter Gesamtschulen.

UMWELT.

- Erhalt der schützenswerten Natur der Asse – Förderung einer naturgerechten Nutzung als Naherholungsgebiet
- Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung anstelle von Agrarfabriken
- Systematische Messung von Schadstoffen und bakteriellen Verunreinigungen der Luft insbesondere in der Nähe von Kitas und Schulen
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Atommüll in der Asse – Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an allen anstehenden Entscheidungen
- Entschädigung der Gemeinden und Samtgemeinde sowie der betroffenen Grundbesitzer angesichts von Wertverlusten und Belastungen durch die geplanten Rückholmaßnahmen.

TRANSPARENZ.

- Mehr Transparenz in Verwaltung und lokaler Politik
- Mehr Information über aktuelle Entwicklungen und wirkliche Beteiligung der Menschen, die hier leben, an lokalen Entscheidungen, z.B. durch Bürgerversammlungen
- Entwicklung einer konstruktiven Gesprächskultur in Gremien, Verwaltung und Bürgeröffentlichkeit

*Wir wollen, dass den Menschen in unseren Gemeinden reiner Wein eingeschenkt wird – **bevor** und nicht **nachdem** wichtige Entscheidungen getroffen werden. Dann haben wir die **Chance, Veränderungen mit zu gestalten** und nicht nur den Mangel zu verwalten.*

GEMEINSCHAFT.

- Förderung des Zusammenlebens von Jung und Alt durch kulturelle und Bildungsangebote
- Ausbau der Zusammenarbeit von Kitas, Schulen, Vereinen, Kirchen usw. -
- Erhalt und Weiterentwicklung der sozialen und kulturellen Einrichtungen in den Gemeinden zu Orten der Begegnung
- Gutes Leben auch im Alter – Erhalt der Infrastruktur und Ausbau von Unterstützungssystemen.



DIE GRÜNEN
in der **SAMTGEMEINDE ASSE**

WER WIR SIND.

Bernhard Foitzik



*Fraktionsvorsitzender im Samtgemeinderat Asse und im Gemeinderat Denkte.
Mitglied B90/Grüne, Kreisvorstandsmitglied, Vorstandsmitglied Elm-Asse-Fallstein. –*

Durch meine jahrzehntelange Tätigkeit als Betriebsratsvorsitzender bei der Bahn und als Schöffengerichtspräsident beim Arbeitsgericht Braunschweig habe ich erlebt, dass Mitreden Dinge bewegen kann. Ein wichtiges Anliegen ist mir die Bildung eines Entschädigungsfonds zum Ausgleich der Wertverluste durch Asse II. für Haus- und Grundeigentümer.

Dr. Sabine Rohrmann



*Mitglied im Rat der Samtgemeinde Asse und im Gemeinderat Denkte.
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, parteilos.*

Ich setze mich seit vielen Jahren als Elternbeirat in Kita und Grundschule für die Verbesserung der Bildungseinrichtungen in unserer Samtgemeinde ein. Ich weiß: unsere Erzieher und Erzieherinnen, Lehrerinnen und Lehrer in Kitas und Schulen leisten hervorragende Arbeit – wenn sie sichere Arbeitsbedingungen vorfinden und ihr Ideenreichtum gefördert und nicht gebremst wird.

Uta Foitzik



*Mitglied im Rat der Samtgemeinde Asse und im Gemeinderat Denkte.
Diplom-Kulturpädagogin, Leiterin der Kultur-Schmiede Musikschule, parteilos.*

Miteinander bedeutet Lebensqualität. Das von mir ins Leben gerufene Fest „Jung und Alt musizieren zusammen“ zeigt die große Fähigkeit unserer Bürger zu diesem Miteinander. Ich setze mich für eine gute Kommunikation ein zwischen Jung und Alt, Neubürgern und „Alteingesessenen“, und für eine lebendige Kooperation zwischen Schulen, Kitas, Kirchen und Vereinen, sozialen und kulturellen Einrichtungen.

Dr. Tim Rohrmann



*Fraktionsgeschäftsführer der Grünen Ratsfraktionen in der SG Asse und der Gemeinde Denkte
Diplom-Psychologe, Bildungsreferent und Musiker, parteilos.*

Durch meine Arbeit in einem Projekt des Bundesfamilienministeriums in Berlin bekomme ich mit, wie Politik funktionieren kann, wenn Chancen genutzt werden. Als Geschäftsführer unterstütze ich die Fraktionen der Grünen in Samtgemeinderat und Gemeinderat. Ich setze mich dafür ein, dass Entscheidungen in der Samtgemeinde transparent und sachlich verlaufen. Ein besonderes Anliegen ist mir der Erhalt des Denker Freibades.

WIR WOLLEN DIE ZUKUNFT UNSERER REGION MITGESTALTEN.

Wir wollen eine neue Kultur des Zusammenlebens von Jung und Alt, von „Zugezogenen“ und „Alteingesessenen“, über kulturelle, ideologische und parteipolitische Grenzen hinweg:

Machen Sie mit – wir freuen uns über jede und jeden, der mit uns zusammen arbeiten möchte!

Kontakt:

Foitzik	Breite Straße 3, 38321 Denkte, Telefon 05331.21 63
Rohrmann	Kirchstraße 1a, 38321 Denkte, Telefon 05331.88 17 14
e-mail	rat-asse@gruene-wf.de